



Priener Galerie: Virtuelle Führung „Im Licht“

Beitrag

Nach nur zwei Wochen regulärer Öffnungszeiten musste die Ausstellung „Im Licht – 75 Jahre Kunstausstellung in Prien 1945 – 2020“ bereits wieder schließen. Damit trat ein bedeutendes Kapitel der Geschichte der Künstlerlandschaft Chiemsee in seinem Jubiläumsjahr vorzeitig aus dem Rampenlicht. Eine virtuelle Führung, aufgeteilt in vier Rundgänge durch die Räumlichkeiten der Galerie im Alten Rathaus, bietet Interessierten die Gelegenheit sich in die Geschichte der ersten Kunstausstellung nach dem Krieg und die 75-jährige Weiterentwicklung der Künstlerlandschaft Chiemsee zu begeben. Der erste Teil behandelt das Thema „Aufbruch nach 1945 – Bewahrte Tradition – Der Weg in die Abstraktion“. In Teil zwei bis vier gehen die Kuratorinnen Inge Fricke und Ute Gladigau auf die Ausstellungsinhalte „Trauma und Erinnerung – Expressiver Realismus – Die Künstler der verschollenen Generation“, „Kalendergemeinschaft Prien – Druckgraphik – Materialbilder – Collagen – Abstrakter Expressionismus“ und „Fotorealismus – Fotografie“ ein. Ab Freitag, 12. Februar 2021 bis zur Wiedereröffnung der Galerie im Alten Rathaus sind alle gefilmten Ausstellungsrundgänge auf Youtube „Prien am Chiemsee“ online.

Weitere Informationen unter www.galerie-prien.de sowie im Tourismusbüro Prien unter Telefon +49 8051 69050 oder info@tourismus.prien.de und unter www.tourismus.prien.de.

Foto: Prien Marketing GmbH: – (v.l.n.r.) Die Kuratorinnen Inge Fricke und Ute Gladigau führen auf digitalen Rundgängen durch die Jubiläumsausstellung „Im Licht“.



Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus



Kategorie

1. Kultur

Schlagworte

1. Chiemgau
2. Galerie Prien
3. Prien am Chiemsee